

# Modulhandbuch: integrierter Master of Arts Italienische Literaturwissenschaft und Kulturkontakte / Études italiennes

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUStlNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

<b>Modul 1: Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)	
	450 h	4 Semester	1. Sem. (a, b + c), 3. Sem. (d) + 4. Sem. (e)	15 LP	
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium (P)</b>		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung (P)</b>		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Übung Kultur und Kulturbegegnung (P)</b>		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Cours magistral : Médiations interculturelles (P)</b>		12 h	78 h	3 LP
	<b>e) Cours magistral: Théorie de la communication interculturelle (P)</b>		12 h	78 h	3 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen				
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen					
zu a)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können gesprochene französische bzw. deutsche Texte problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren</li> <li>Die Studierenden erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster</li> <li>Die Studierenden verfügen über die methodische Kompetenz, an den Prüfungen gemäß den Vorgaben des Partnerlandes teilzunehmen</li> <li>Die Studierenden sind mit methodischen und inhaltlichen Herangehensweisen des deutschen und des französischen Bildungswesen vertraut</li> <li>Die Studierenden können Parallelen und Unterschiede der beiden Bildungssysteme reflektieren und beurteilen</li> </ul>					
Zu b) und c)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbildung fächerübergreifender Grundkompetenzen, die für die wissenschaftliche Arbeit und den verantwortungsbewussten Umgang mit Wissenschaft erforderlich sind (Reflexion, Orientierung, Integration von Fachwissen in übergeordnete lebensweltliche Zusammenhänge)</li> <li>Befähigung der Studierenden, sich mit Grundfragen und zentralen Problemfeldern der Wissenschaft und der Gesellschaft komplexitätsgerecht auseinanderzusetzen</li> <li>Förderung methodischer und analytischer Qualifikationen sowie kommunikativer, ethischer und interkultureller Kompetenzen</li> <li>Sensibilisierung für eigenverantwortliches (wissenschaftliches) Handeln</li> </ul>					
Zu d) und e)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden vertiefen Ihre Kenntnisse im Bereich des Themengebiets Interkulturalität</li> <li>Die Studierenden eignen sich Theorien der interkulturellen Kommunikation an und sind in der Lage, ihre eigene interkulturelle Kompetenz auszubilden.</li> <li>Die Studierenden lernen, das Denken und Handeln von Menschen anderer Kulturen, insbesondere im deutsch-französischen Kontext, zu begreifen.</li> <li>Die Studierenden lernen in interkulturellen Situationen angemessen zu interagieren und erfassen die Chancen eines von kultureller Vielfalt gekennzeichneten Umfeldes.</li> </ul>					

## Modul 1: Interkulturalität und Interdisziplinarität

3.	Inhalte
	<p>Zu a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch bzw. auf Deutsch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; <i>réécriture</i> z.B. journalistischer Texte</li> <li>• Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/ Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen</li> <li>• Einführung in spezifische universitäre Arbeitsweisen und System des Partnerlandes</li> <li>• Verfassen von <i>commentaire de texte/dissertation</i> bzw. Hausarbeiten in fachspezifischer Weise</li> <li>• Bildung deutsch-französischer Tandems zur Korrektur der im Rahmen der Veranstaltung verfassten Texte</li> <li>• Aufbau und Methoden des deutschen und des französischen Bildungssystems</li> </ul> <p>Zu b) und c)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden in fächerübergreifende Grundlagen und Grundprobleme der Wissenschaft sowie in interdisziplinäre und transdisziplinäre Ansätze und Methoden eingeführt. Exemplarisch werden zentrale wissenschaftstheoretische, philosophische, ethische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen erörtert und anhand von aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur veranschaulicht.</li> <li>• Die Auswahl und inhaltliche Ausrichtung der Vorlesungsbeiträge in ihrer Gesamtheit folgt dabei dem Prinzip der Interdisziplinarität: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die einzelnen Vorlesungen der wechselnden Referenten/innen zeigen jeweils deren fachspezifische Zugänge, Methoden und Erkenntnisse zu zentralen Bereichen des Themas auf. (b)</li> <li>○ Die begleitenden Übungen des Studium generale gehen auf inter- und transdisziplinäre Aspekte ein, vertiefen und verdeutlichen fächerübergreifend die Grundzüge und Grundinhalte des Rahmenthemas. (c)</li> </ul> </li> </ul> <p>Zu d) und e)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Interkulturellen Kommunikation und interkulturellen Mediation</li> <li>• Analyse der Begriffe „Kultur“ und „Identität“ vor dem Hintergrund zwischenmenschlicher Interaktionen zwischen Individuen unterschiedlicher Nationalitäten</li> </ul>
4.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter Master of Arts Mainz-Dijon
5.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
6.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine
7.	Prüfungsformen 8.1. <i>Studienleistung(en)</i> Referat, Klausur <u>oder</u> Portfolio in a), Schriftliche Ausarbeitung in c) 8.2. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.3. <i>Modulnote</i> Keine
8.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 15 LP von 120 LP
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana, Dr. Edith Struchholz-Pommeranz, Lehrende des Internationalen Studien- und Sprachenkollegs (ISSK) der JGU und der Université de Bourgogne.
12.	Sonstige Informationen

<b>Modul 1: Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>	

--	--

<b>Modul 3: Interregionalità e interculturalità italiana</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	360 h	2 Semester	1. Sem. (a + c), 2. Sem. (b)	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Hauptseminar zur italienischen Kulturwissenschaft (WP)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>c) Hauptseminar zur italienischen Literaturwissenschaft (WP)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können nach Absolvierung des Moduls auf der Grundlage vertiefter Kenntnis der Herausbildung und Entwicklung konkreter kultureller und speziell literarischer Ausdrucksformen in Italien deren Bedeutung unter besonderer Berücksichtigung gesamtromanischer Stoffe, Motive und Themen beurteilen.</li> <li>• verfügen über Kenntnisse regionaler literarischer Formen (einschließlich Oratur), die für die hochsprachliche italienische Literatur Bedeutung erlangt haben</li> <li>• sind imstande literarischer Strömungen, Gattungen und Werke in plurikulturellen Kontexten Italiens und benachbarter Kulturräume zu deuten und zu kommentieren.</li> <li>• verfügen über eine fortgeschrittene Methodenkompetenz, die sie befähigt Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Literatur und Kultur im italienischen Sprachraum zu erkennen und vor dem Hintergrund der aktuellen Forschungsdiskussion zu kommentieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung eines weiteren thematischen, generischen oder epochenbezogenen Schwerpunkts der italienischen Literatur.</li> <li>• Internationale Rezeption und Prestige der italienischen Literatur in Geschichte und Gegenwart; Akademien und Literaturpreise.</li> <li>• Vertiefung einzelner Themen und Probleme der italienischen Kultur (einschließlich regionaler Kulturen und Minderheiten) in diachronischer und interkultureller Perspektive mit Hinführung auf interdisziplinäre Schnittstellen.</li> <li>• Erarbeitung und Darstellung einer literaturgeschichtlichen bzw. literaturwissenschaftlichen Fragestellung in Bezug auf andere kulturelle Ausdrucksformen (Intermedialität) und Phänomene des Kulturkontakts.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Master of Arts Romanistik interkulturell (Schwerpunkt Literaturwissenschaft), integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referat 8.2. Modulprüfung Schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars zur italienischen Literaturwissenschaft 8.3. Modulnote Note der schriftlichen Hausarbeit			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme, Referat im Hauptseminar b) und Hausarbeit in c) (mit Schwerpunktsetzung im Bereich der Interregionalità e interculturalità)			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 12 LP von 120 LP			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

### **Modul 3: Interregionalità e interculturalità italiana**

12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende  Modulbeauftragte: Dr. Anna Campanile Lehrende: zuständige Lehrende des Romanischen Seminars (aktuelle Liste auf <a href="http://www.romanistik.uni-mainz.de/142.php">http://www.romanistik.uni-mainz.de/142.php</a> )
13.	Sonstige Informationen  Literaturhinweise zu diesem Modul auf <a href="http://www.romanistik.uni-mainz.de/641.php">http://www.romanistik.uni-mainz.de/641.php</a>  Beispieltitel für Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind etwa: Die Poetik des Traums in der italienischen Renaissanceliteratur (VL/LW), Hirtendichtung (VL/LW), Vittorio Alfieri (HS/LW), Interkulturalität und Übersetzung am Beispiel des europäischen Petrarkismus (HS/KW)

## Modul 6: Kulturvermittlung

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1. (a) und 2. (b +c) Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Interkulturelles Übersetzen (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Sprachpraxis und -vermittlung Italienisch (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Wissenschaftliches Schreiben Italienisch (P)</b>	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen nach Absolvierung des Moduls über eine nahezu muttersprachliche fachbezogene Sprachkompetenz und können sie in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen Zusammenhängen zur Anwendung bringen (z.B. als Gesprächsteilnehmer, als Moderator, als Lehrkraft, als Geschäftspartner).</li> <li>• haben die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen interkulturellen Kommunikation und können kulturelle Inhalte in dialogischen Kontexten vermitteln.</li> <li>• sind mit Praktiken, Methoden und Hilfsmitteln zur Vermittlung sprachpraktischer Kompetenz sowie kultur- und literaturwissenschaftlichen Inhalten vertraut.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommentar fachwissenschaftlicher, literarischer und landeskundlicher Texte aus den Sprachen von RK1 und RK2; Übersetzung ins Deutsche und parallele Übersetzung von deutschsprachigen Fachtexten in die beiden Fremdsprachen.</li> <li>• Vertiefung ausgewählter Kapitel der kontrastiven Grammatik und Stilistik. Aspekte der Sprachdidaktik und der interkulturellen Kommunikation.</li> <li>• Schriftliche und mündliche Vermittlung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Inhalte unter Berücksichtigung des kulturellen und sprachlichen Hintergrunds der Zielgruppe.</li> <li>• Recherchieren und Verwenden gedruckter und elektronischer Quellen. Themengerechter und zielgruppengerichteter Einsatz von Medien.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang Master of Arts Romanistik interkulturell (Schwerpunkt Literaturwissenschaft), integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Anfertigen einer Musterübersetzung (a)			
	8.2. Modulprüfung			
	Mündliche Prüfung in italienischer Sprache zu Themen der Sprach- und Kulturvermittlung (15 min.) (c)			
	8.3. Modulnote			
	Note der mündlichen Prüfung			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 LP von 120 LP			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Dr. Anna Campanile Lehrende: zuständige Lehrende des Romanischen Seminars (aktuelle Liste auf <a href="http://www.romanistik.uni-mainz.de/142.php">http://www.romanistik.uni-mainz.de/142.php</a> )			

## Modul 6: Kulturvermittlung

13. Sonstige Informationen

Literaturhinweise zu diesem Modul auf <http://www.romanistik.uni-mainz.de/641.php>

## Modul 11: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	420 h	2 Semester	1. Sem (a+d). und 2. Semester (b+c)	14 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <b>Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft (WP)</b>	21 h	39 h	2 LP
	b) <b>Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft (WP)</b>	21 h	39 h	2 LP
	c) <b>Hauptseminar zur italienischen Literaturwissenschaft (WP)</b>	21 h	129 h	5 LP
	d) <b>Hauptseminar zur italienischen Sprachwissenschaft (WP)</b>	21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über vertiefte Kenntnisse von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft; sie erwerben die Befähigung zur Abfassung einer Masterarbeit im Bereich der Sprachwissenschaft</li> <li>• vertiefen, exemplarische und forschungsbezogene, früher erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der italienischen Literaturwissenschaft; sie erwerben die Befähigung zur Abfassung einer Masterarbeit im Bereich der Literaturwissenschaft</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Italienischen</li> <li>• Ausgewählte Bereiche der italienischen Literaturwissenschaft und ihrer medialen Formen</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Master of Education – <b>Italienisch</b> , M. Ed. <b>Italienisch</b> aufbauend auf Integriertem B.Ed. <b>Italienisch</b> , ), integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
8.	Prüfungsformen 8.1. <i>Studienleistung(en)</i> Hausarbeit (12-15 Seiten) in c) 8.2. <i>Modulprüfung</i> Prüfungskolloquium (20 min.) 8.3. <i>Modulnote</i> Note des Prüfungskolloquium (20 min.)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen; Hausarbeit (12-15 S.) zu c)			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 14 LP von 120 LP			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dietrich Scholler Lehrende; Prof. Dr. Dietrich Scholler, NF Prof. Dr. Barbara Wehr			
13.	Sonstige Informationen			

## **Modul 11: Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen**

Es muss je ein Hauptseminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden.

Beispieltitel für Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind etwa: Die Poetik des Traums in der italienischen Renaissanceliteratur (VL/LW), Tempus, Aspekt und Modus (VL/SW), Vittorio Alfieri (HS/LW), Sprachgeschichte der Lombardei (HS/SW)

## Modul D1 : Spezialisierungsmodul

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	360 h	4 Semester	1. Sem. (a), 3. (b) und 4. (c) Sem.	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Praktikum</b>		180 h	6 LP
	<b>b) Spezialisierungskurs 1 (WP)</b>	*	*	3 LP
	<b>c) Spezialisierungskurs 2 (WP)</b>	*	*	3 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen Die Lehrveranstaltungsform kann je nach Wahloption variieren. Es handelt sich entweder um einen Cours magistral oder um die Travaux dirigés.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>sollen Berufsfelder für Romanistinnen und Romanisten kennen lernen, erste eigene Berufserfahrungen sammeln und ihre beruflichen Interessen konkretisieren.</li> <li>erwerben interkulturelle, inter- und transdisziplinäre Kompetenzen sowie methodische, analytische Fähigkeiten.</li> <li>eignen sich soziale, personale und kommunikative Kompetenzen an.</li> <li>sind in der Lage, sich fachbezogen, insbesondere im Hinblick auf Fachtermini, in einer Fremdsprache auszudrücken.</li> <li>erwerben neue fach- und/oder berufsbezogene Zusatzkompetenzen sowie Grundlagen- und Orientierungswissen, z. B. Fremdsprachen oder Hintergrundwissen zu einem bestimmten Berufsfeld</li> </ul> <p>Weitere Kompetenzen erwerben die Studierenden gemäß der Wahl des Spezialisierungsmoduls. Dies kann individuell variieren.</p>			
4.	Inhalte Je nach Wahloption <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen Berufsfelder des Amerikanisten erschließen, durch eine Mitarbeit an Projekten und bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben einen Beruf genauer kennen lernen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, ihre wissenschaftliche Ausbildung gezielter zu planen, Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen und wertvolle Einblicke in das Berufsleben zu erlangen.</li> <li>berufsbezogene Inhalte (z.B. Archivistik, Patrimonialisierung und Kulturerbe, Verlagswesen und Geschichte des Buchdrucks)</li> <li>interkulturelle Methoden und Theorien</li> <li>Grammatik, mündliche Kommunikation, Text- und Hörverständnis, Textproduktion</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon sowie Praktikumsbericht. Nachweis des Praktikums durch eine Bestätigung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers und ein Praktikumsbericht. Die Bescheinigung muss die Bezeichnung der Einrichtung, Angaben zur Person (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Matrikelnummer) sowie die Art und Dauer der Tätigkeit enthalten. Der Praktikumsbericht umfasst eine kurze Vorstellung der Institution/des Unternehmens, in der/in dem das Praktikum geleistet wurde, eine ausführliche Darstellung der ausgeführten Tätigkeiten sowie eine reflektierte Darstellung des Verhältnisses zwischen Studium/Studieninhalten und dem allgemeinen Bereich bzw. den konkreten Tätigkeiten des Praktikums. Der Praktikumsbericht sollte zwei DIN-A-4-Seiten nicht überschreiten. Der Praktikumsbericht wird nicht benotet, ist jedoch Voraussetzung für die Anrechnung der dem Praktikum entsprechenden Leistungspunkte. 8.3. Modulnote			

## Modul D1 : Spezialisierungsmodul

	Keine
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 12 LP von 120 LP
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne
13.	Sonstige Informationen Das Berufspraktikum wird in der Regel nach dem ersten Semester in der vorlesungsfreien Zeit im jeweiligen Partnerland absolviert. Die Vermittlung von Praktika kann bei Bedarf durch die Praktikantenvermittlung im Haus Burgund in Mainz und in der Maison Rhénanie-Palatinat in Dijon erfolgen.  Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.  * Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen liegt gemäß der Fiche filière in Dijon zwischen 12 h und 25 h.

<b>Modul D2: Théorie</b>					
Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)	
16	300 h	2 Semester	3. Sem (a) + 4. Sem. (b)	10 LP	
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) UE2 : Initiation à la théorie</b>		24 h	156 h	6 LP
	<b>b) UE2 : Cours de théorie</b>		24 h	96 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen				
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der Theorie der Landeskunde, der Literatur- und Sprachwissenschaft.</li> <li>wenden die neu erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse an, indem sie im jeweiligen Bereich beispielhafte Texte analysieren.</li> </ul>				
4.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien und Methoden im Bereich der Landeskunde, der Literatur- und Sprachwissenschaft</li> <li>Landeskunde: methodische Ansätze zum Studieren der Umstürze und Revolutionen in der europäischen Moderne und zum Begreifen der zeitgenössischen Nationalismusformen.</li> <li>Literaturwissenschaft: Kritik und Hermeneutik im 20. und im 21. Jhr., Subjekt und Protagonist im Roman, Verhältnis zwischen Literatur und Psychoanalyse von Freud oder Lacan, Autobiographie und Tagebuchliteratur.</li> <li>Sprachwissenschaft: die Grundlagen der Opposition zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit in Bezug auf den Einfluss der neuen Medien auf die Schriftkultur</li> </ul>				
5.	Verwendbarkeit des Moduls				
	integrierter Master of Arts Italienisch				
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
7.	Zugangsvoraussetzung(en)				
	keine				
8.	Prüfungsformen				
	8.1. Studienleistung(en)				
	8.2. Modulprüfung				
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon				
	8.3. Modulnote				
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Durchschnittsnote aus Modul D2, D3 und D4 gewichtet nach Leistungspunkten.				
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 12, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen				

## Modul D2: Théorie

	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen

## Modul D3: Séminaires de recherche

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
16	300 h	2 Semester	3. Sem (a) + 4. Sem. (b)	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) UE4 : Séminaires de recherche (P)</b>	24 h	156 h	6 LP
	<b>b) UE4 : Séminaires de recherche (P)</b>	24 h	96 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der italienischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.</li> <li>verknüpfen bereits vorhandenes Wissen in diesen Bereichen mit neuem Lernstoff.</li> <li>wenden kulturwissenschaftliche, literaturtheoretische, literaturhistorische und sprachwissenschaftliche Kenntnisse an.</li> <li>üben sich in der Praxis des kritischen Diskurses und der begründeten Argumentation.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werke verschiedener italienischsprachiger Autorinnen und Autoren</li> <li>Theorien und Methoden der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.3. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Durchschnittsnote aus Modul D2, D3 und D4 gewichtet nach Leistungspunkten.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 12, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

<b>Modul D3: Séminaires de recherche</b>	
13.	Sonstige Informationen

13.	Sonstige Informationen

## Modul D4: Traduction

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
16	300 h	2 Semester	3. Sem. (a + b) + 4. Sem. (c + d)	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) UE5 Traduction : Version (P)</b>	12 h	78 h	3 LP
	<b>b) UE5 Traduction : Thème (P)</b>	12 h	78 h	3 LP
	<b>c) UE5 Traduction : Version (P)</b>	12 h	48 h	2 LP
	<b>d) UE5 Traduction : Thème (P)</b>	12 h	48 h	2 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>beherrschen die Grammatik der italienischen Sprache.</li> <li>sind in der Lage von der Fremdsprache in die Muttersprache und umgekehrt Texte zu übersetzen.</li> <li>setzen sich mit literarischen Themen und der Ideengeschichte in italienischer und französischer Sprache auseinander.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale</li> <li>Literarische Texte aus dem italienischen Kulturraum</li> <li>Werke zur Ideengeschichte</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.3. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Durchschnittsnote aus Modul D2, D3 und D4 gewichtet nach Leistungspunkten.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 12, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls			
11.	Häufigkeit des Angebots			

<b>Modul D4: Traduction</b>	
-----------------------------	--

	jedes Semester
--	----------------

12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
-----	---

13.	Sonstige Informationen
-----	------------------------

<b>Modul D5: Masterarbeit</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
16	810 h	2 Semester	2. Sem. (a), 3. Sem. (b) + 4. Sem. (c)	27 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Hausarbeit (M1)</b>		270 h	9 LP
	<b>b) UE1 : Mémoire de recherche (plan, bibliographie et rédaction)</b>		180 h	6 LP
	<b>c) UE1 : Mémoire de recherche (rédaction)</b>		360 h	12 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erbringen im Rahmen der Abschlussarbeit den Nachweis, dass sie zu reflektiertem, selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten fähig sind (Themen- und Hypothesenbestimmung, bibliographische Recherche, Methodologie, Strukturierung der Argumentation, wiss. Schreiben).</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Themen der Masterarbeit werden in enger Absprache und im Rahmen kontinuierlicher persönlicher Betreuung zwischen den Studierenden und den Betreuern der Arbeit festgelegt. Die Abschlussarbeit wird wenn möglich im Cotutelle-Verfahren zwischen den beiden Partneruniversitäten geschrieben. Das Thema der Arbeit wird im Vorfeld der Einschreibung in M2 in Dijon durch die beiden Betreuer aus Mainz und Dijon im Einvernehmen mit der oder dem Studierenden bestimmt.</li> <li>Die oder der Studierende muss sicherstellen, dass sie oder er sich an die französische Fiche filière des betroffenen Master Recherche bezüglich der Modalitäten der Anmeldung, des Verfassens und der Verteidigung der Arbeit hält.</li> <li>Die Arbeit soll etwa 100 Seiten umfassen und in deutscher, französischer oder italienischer Sprache verfasst werden.</li> <li>Die Verteidigung findet in der Regel an der Université de Bourgogne in Anwesenheit der französischen und deutschen Betreuer oder über Videokonferenz statt.</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	integrierter Master of Arts Italienisch			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon			
	8.3. Modulnote			
	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Durchschnittsnote aus allen Teilen des Abschlussmoduls (Masterarbeit) gewichtet nach Leistungspunkten.			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige, aktive Teilnahme (siehe Modul 12, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

<b>Modul D5: Masterarbeit</b>	
13.	Sonstige Informationen

## Erläuterungen:

### Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)
P	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung